

Stadt+Grün



82015

Grüner Tourismus Nicht nur Nationalparks, auch urbane Regionen bieten Besuchern vielfältige Erholung – insbesondere an den Flüssen ■

Tool Time Um Anwohner systematisch in den Planungsprozess zu integrieren, wurden neue Beteiligungsformate entwickelt ■

Expo 2015 In Mailand steht Grün eher selten im Mittelpunkt, sondern verkommt häufig zu reiner Dekoration ■

Sichern und gestalten mit Pflanzen



F. FLORINETH
Pflanzen statt Beton
 2., völlig überarbeitete
 und erweiterte Auflage.
 340 Seiten,
 741 vierfarbige Abbildungen,
 183 Strichzeichnungen,
 55 Tabellen, fester Einband
 ISBN 978-3-87617-124-1
€ 98,-

Das Buch „Pflanzen statt Beton“ zeigt auf der Grundlage der Ingenieurbiologie und der Vegetationstechnik die vielfältigen Möglichkeiten der Pflanzenverwendung in den Bereichen „sichern und gestalten.“ Die wesentliche Änderung in der 2. völlig überarbeiteten und erweiterten Auflage ist die Trennung der Sicherungs- und Gestaltungsarbeiten mit Pflanzen in einen Teil A und einen Teil B, die nach vier allgemeinen und anwendungsübergreifenden Kapiteln neu geordnet wurden. Hervorgehoben werden Themen wie z. B. Wirksamkeit von Dachbegrünung, von neuen Arten der Fassaden- und Innenraumbegrünung. Weitere Schwerpunkte sind die Auswirkungen von Gehölzen auf die Sicherheit von Hochwasserschutzdämmen, Methoden der Erosionserkennung und -sicherung, neue hydraulische Berechnungen verschiedener Typen der Ufervegetation, vertiefte statische Berechnungen zur Hang- und Böschungssicherung mit der Pflanze u.v.m.

AUS DEM INHALT:

- Sichern mit Pflanzen**
- Begrünung und Bepflanzung in der freien Landschaft
 - Ufersicherung an Fließgewässern
 - Uferbegrünung und -bepflanzung
 - Ufersicherung an stehenden Gewässern
 - Maßnahmen an tieferündigen Hangrutschungen
 - Sicherung von Gräben
 - Lebende Palisadenwand
- Gestalten mit Pflanzen**
- Bauwerksbegrünung
 - Dachbegrünung
 - Fassadenbegrünung
 - Bau und Bepflanzung von Haus- und Schwimmteichen
 - Gestalten mit Bäumen und Sträuchern



Sicherheit und Kontrolle der Bäume



2. völlig überarbeitete und erweiterte Auflage

L. WESSOLLY, M. ERB
Handbuch der Baumstatik und Baumkontrolle

288 Seiten, 660 vierfarbige Zeichnungen,
 26 Tabellen.
 ISBN 978-3-87617-128-9
€ 106,-

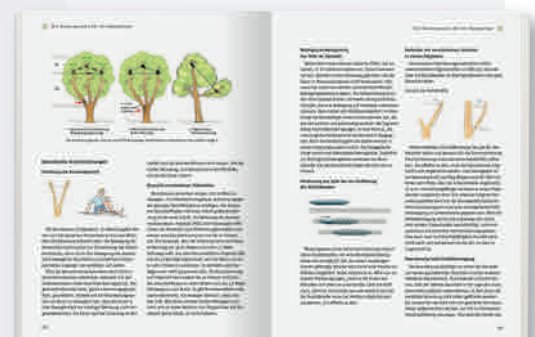
Dieses Buch soll dem für Bäume Verantwortlichen helfen, zielgerichtet und nachvollziehbar die Sicherheit der Bäume zu beurteilen, um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

Es basiert auf langjähriger Forschungsarbeit und gutachterlicher Praxis der Autoren. Mit ihm wird der Nutzer in die Lage versetzt, in der Technik allgemeingültige Regeln für die Sicherheit einer Konstruktion auch bei Bäumen anzuwenden.

Das Buch dient ebenso der Feststellung der statischen Gegebenheiten, mittels der Methode der Statisch Integrierten Abschätzung (SIA) zur Behebung von Sicherheitsmängeln durch den Baumpfleger mit Hilfe eines gezielten Schnittes oder statischer Hilfsmittel, wie der Kronensicherung. Eine richtig angesetzte, auf statischen Regeln beruhende Baumkontrolle erhöht die Sicherheit, erhöht die Standzeit der Bäume, senkt die Kontrollzyklen und damit die Kosten in der Baumpflege.

AUS DEM INHALT:

- Die Baumzeit
- Die Baumbiologie
- Die Baumstatik – Statik und Dynamik des Baumes
- Die Diagnose
- Die Konsequenzen für die Baumpflege
- Anhänge und Tabellen
- Literatur
- Schlagwörter





Liebe Leserin, lieber Leser

Grüner Tourismus, der Besuch von Nationalparks in Deutschland oder Gartenreisen haben den Durchbruch im Vergleich zu anderen touristischen Zielen noch nicht geschafft, sind aber auf dem Vormarsch. „Ökologisch verträglich“ soll bisher nur für 31 Prozent der Bevölkerung auch in Bezug auf den Urlaub gelten. Aber schon mehr als die Hälfte würde gern nachhaltig reisen, wenn keine zusätzlichen Kosten entstehen. Es ist also noch viel Entwicklung möglich – insbesondere wenn Tourismus als Regionalförderung dient. Etwa am Nationalpark Unteres Odertal, der direkt an die Industriestadt Schwedt grenzt. Rund 120 000 Besucher pro Jahr bringen nicht nur Interesse an der Natur mit, sondern auch Einnahmen in die strukturschwache Region. Zudem fördern die Industrieunternehmen selbst das Schutzgebiet in finanzieller und ideeller Hinsicht. Der Nationalpark ist damit nicht nur Identitätsstifter geworden. Die Uckermark, zu der der Nationalpark gehört, wurde 2012/13 auch Sieger beim Bundeswettbewerb Nachhaltige Tourismusregion. Über mangelndes Interesse können sich die Verantwortlichen von urbanen Naherholungsräumen häufig nicht beschweren. Im Gegenteil liegt gerade im hohen Nutzungsdruck oft das eigentliche Problem, etwa im „Glattal“ bei Zürich. Mit einem überregionalen Freiraumkonzept, das den Besucheransturm auf neue durchgehende Fuß- und Radwege am Ufer der Glatt kanalisiert, soll Abhilfe geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Mechthild Klett



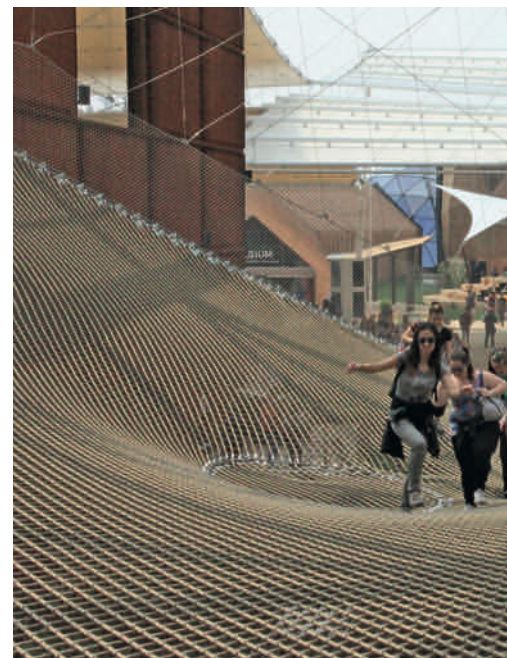
13



29



34



Titelbilder

Allegorische Figur Athene von Friedrich Christian Glume im historischen Teil des Europäischen Hugenottenparks in Schwedt. Foto: Dina Schein

Das frisch renovierte Schloss Fasanerie in Eichenzell bei Fulda ist die barocke Kulisse für das fröhsommerliche Fürstliche Gartenfest. Foto: Thomas Herrgen

Auf der Expo 2015 in Mailand lässt auch Grün entdecken: Der Eingang in den österreichischen Bergwald. Foto: Jürgen Milchert

Als Kanal fließt die Glatt parallel zur Autobahn in Zürich Schwamendingen – ein Gebiet mit hohem Verdichtungspotenzial. Foto: Baudirektion Kt. Zürich/AWEL, Hansjörg Egger, Uster

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegen Prospekte folgender Inserenten bei:

AED-SYNERGIS GmbH, 68753 Waghäusel,
geoVAL Informationssysteme GmbH, 28203 Bremen,
www.naturschild.de, 32602 Vlotho

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



August 2015

Stadt+Grün

Inhalt

- 13 **Schwedt vereint Industrie- und Nationalparkstadt**
 Das „Untere Odertal“ schafft Identität und lockt
 Touristen in die Stadt
Susanne Pätzold
- 17 **Fil Bleu - überregionales Freiraumkonzept Glattraum**
 Vom Schattendasein zur Bühne für Naherholung
Ladina Koeppel Mouzinho
- 24 **Wald versus Park?**
 Der Beitrag urbaner Wälder im Mosaik städtischer Grünflächen
Catrin Schmidt
- 29 **Gartenfestival bei Fulda mit märchenhaftem
 Schaugarten**
 Phantasievolle „Lieblingsplätze“
Thomas Herrgen
- 34 **Plädoyer für eine lebendige Kultur des frei fließenden
 Trinkwassers**
 Die Brunnen und Wasserstellen von Sarajevo
Dirk Manzke
- 41 **Werkzeuge für eine aktivierende Teilhabe entwerfen**
 Das Projekt „It’s Tool Time“ der Leibniz Universität Hannover
Christiane Kania, Marion Klaus
- 46 **Zwischen grüner Dekoration, Zukunftsbildern und
 Tourismus**
 EXPO 2015 in Mailand: „Feeding the Planet: Energy for Life“
Jürgen Milchert
- 52 **Schepp gezooche - Die Schepp Allee in Darmstadt**
 Ein Naturdenkmal mit schief gewachsenen Kiefern
Renate Scheer

Ständige Rubriken

- 4 **Veranstaltungen**
- 5 **Nachrichten und Aktuelles**
- 56 **Persönliches**
- 57 **Recht**
- 58 **Fachliteratur**
- 59 **Gartenreisen**
- 62 **Technik und Wirtschaft**
- 63 **Stellenmarkt**
- 65 **Vorschau, Impressum**

64. Jahrgang

Organ der Deutschen
 Gartenamtsleiterkonferenz,
 GALK e. V.

www.stadtundgruen.de
www.patzerverlag.de

VERANSTALTUNGEN

17.4.-18.10. Landau	Landesgartenschau → http://lgs-landau.de/	25./26.9. Hamburg	Grün – Macht – Geld „Wer grüne Städte bauen will...“ Fachtagung der Stadt Hamburg → Tel. 0 40/8 07 91 98 20
18.4.-11.10. Brandenburg a.d. Havel, Premnitz, Rathenow, Amt Stölln, Havelberg	Bundesgartenschau Havelregion 2015 → www.buga-2015-havelregion.de	28.9. Essen	FLL-Fachtagung Innenraumbegrünung → www.fll.de
22.5.-16.8. Alzenau	Bayerische Gartenschau → www.gartenschau-alzenau.de	6./7.10. Oldenburg	Energiedrehscheibe Nord-Westdeutschland – Kompensationen sinnvoll gestalten → www.verband-flaechenagenturen.de
25.4.-11.10. Oelsnitz	Landesgartenschau Oelsnitz → www.landeshausgartenbau-oelsnitz.de	8.10. Berlin, Schloss Glienicke	Der Garten von Karl Foerster in Potsdam-Bornim → Tel. 0 30/8 05 86 75 11
25. 4.-4.10. Schmalkalden	3. Thüringer Landesgartenschau Schmalkalden → www.landeshausgartenbau-schmalkalden.de	13.10. Braunsroda	Artenschutz und Baumpflege → Tel. 0 40/72 41 31-0
1.5.-31.10. Mailand	Expo 2015 → www.expo2015.org	14./15.10. Nürnberg	Kommunale → www.kommunale.de
9.5.-13.9. Mühlacker	Gartenschau „Enzgärten“ → www.gartenschau-muehlacker.de	16./17.10. München	Fachtagung zur Kindersicherheit auf Spielplätzen → http://www.massstabmensch.de/fachtagung-zur-kindersicherheit-auf-spielplaetzen/
22.5.-16.8. Alzenau	Bayerische Gartenschau → www.gartenschau-alzenau.de	27.10.-30.10. Köln	Messe Freiraum Sport Bäder, FSB → www.fsb-cologne.de
6.8.-4.9. Schloss Rauisch- holzhausen, Ebsdorfergrund	Ausstellung: „Heinrich Siesmayer (1817-1900) Gartenkünstler der Gründerzeit“ → barbara.vogt@krfrm.de Tel. 069-2577-1710	27.10.-30.10. Köln	24. Internationaler Kongress der IAKS mit Internationaler Fachmesse FSB → www.iaks.org
17.-28. 8. Bad Zwischenahn	Oldenburger Vielfalt - Neuheitenschaufenster → www.oldenburger-vielfalt.de	29.10. Bochum	Baumforum West → www.baumforen.de
24.8.-26.8. Warendorf	Technik und Praxis der Großbaumpflege → Tel. 0 25 81/6 35 80	2./3.11. Warendorf	Schnitt- und Pflegemaßnahmen in Gehölzflächen → Tel. 0 25 81/6 35 80
1./2.9. Osnabrück	Osnabrücker Baumpflegetage → www.baumpflegetage.de/	5.11. Berlin, Schloss Glienicke	Spielplätze – Räume innerhalb eines sozialen (Stadt)gebildes → Tel. 0 30/8 05 86 75 11
10.9. Lübeck	Hanse-Baumforum → www.baumforen.de	6.11. Frankfurt am Main	GALK-Arbeitskreis Stadtentwicklung → Tel: 0 41 41/51 05 55
14.9. Karlsruhe	Holzersetzende Pilze an Bäumen → Tel. 0 71 64/8 16 00 03	10./11.11. Berlin	FLL Verkehrssicherheitstage 2015 → www.fll.de
16.9.-18.9. Leipzig	9. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklung „Städtische Energien und Integration leben“ → Tel. 0 30/6 95 37 08-0	17.11. Warendorf	Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen → Tel. 0 25 81/6 35 80
17./18.9. Freising	Zertifikatslehrgang „Qualifizierter Schwimmteichbauer“, Prüfung → www.akademie-landschaftsbau.de	7.11.-19.11. Bonn	Klimakonferenz: BfN/ENCA European 'Nature-based Solutions to Climate Change in Urban Areas and their Rural Surroundings' → www.jpi-climate.eu/home
18./19.9. Trier	16. Tagung des Netzwerkes „Frauen in der Geschichte der Gartenkultur“ → gartentagung@trier.de	19.11. Berlin, Jüdischer Friedhof	Rundgang: Der Jüdische Friedhof in der Schönhauser Allee → Tel. 0 30/8 05 86 75 11
18.9. Berlin	Preisverleihung Landschaftsarchitekturpreis 2015 des bdla → www.bdla.de	23./24.11. Frankfurt am Main	GALK-Arbeitskreis Friedhof und Stadtgrün → Tel: 0 41 41/51 05 55
24.9. Stuttgart	8. FBB-Fassadenbegrünungssymposium → www.FBB.de	3.12. Berlin, Schloss Glienicke	Von der Finsternis zum Licht – Der Neue Garten als Weg zur Erkenntnis → Tel. 0 30/8 05 86 75 11
24.9. Berlin	Berliner Baumforum → www.baumforen.de		

→ Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de